



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/712/2021/1

Tagesordnungspunkt		
Breitbandversorgung Gewerbegebiet Hummelberg/ICT - Nachtrag Kosten der Trassenführung - Beratung und Beschlussfassung		
Fachbereich:	Amt I - Hauptamt	Datum: 09.02.2023
Bearbeiter:	Bauer	AZ:
Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	21.03.2023	öffentlich

Beschlussvorschlag:	Der Gemeinderat stimmt den Nachtragskosten der Baumaßnahme zu.
----------------------------	---

Pflichtaufgabe

Freiwillige Aufgabe

Ziel der Verwaltung:

Versorgung der größten Arbeitgeberin der Gemeinde sowie mehrerer weiterer Unternehmen mit einer ausreichenden Glasfaser-/Breitbandversorgung, da private Anbieter einen entsprechenden Ausbau nicht angeboten haben

Finanziellen Auswirkungen der Maßnahme:

Produktgruppe/Name	Breitbandversorgung		
Ordentlicher Ertrag (gesamt)	1.432.035 € Bundes- und Landeszuschüsse geschätzt		
Ordentlicher Aufwand (gesamt)	1.591.151 € Baukosten geschätzt		
davon Abschreibungen	-		
Jahr	Erträge	Aufwand	Sachkonto
2023	1.432.035 €	1.591.151 €	78720000 Auszahlung für Tiefbauarbeiten
2024	€	€	

außer-/überplanmäßiger Aufwand

Personelle Auswirkungen:

Keine. Der größte Anteil der Arbeiten entfällt auf die BLK des Landkreises, bei welcher die Gemeinde bereits seit Jahren Mitglied ist.



Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 23.02.2021 hat der Gemeinderat die Vergabe der Verlegung einer Glasfaserleitung zum Anschluss des Gewerbegebietes Hummelberg, des ICT-Fraunhofer-Instituts und der auf der Strecke liegenden Bereiche beschlossen. Auf die damalige Sitzungsvorlage wird an dieser Stelle verwiesen.

Im Sommer 2022 wurde von Seiten der Baufirma dann mit den Arbeiten begonnen welche mittlerweile abgeschlossen sind. Im Laufe der Bauarbeiten zeigte sich, dass aufgrund verschiedener Gegebenheiten von den ursprünglichen Planungen in Teilen abgewichen werden musste und die Arbeiten an manchen Bereichen nicht wie geplant durchgeführt werden konnten. Im Zuge der Bauarbeiten führten u.a. folgende Sachverhalte zu Kostensteigerungen:

- Auffinden von anderen Gesteinsarten als vorab ermittelt
- Verlegung der Leitung in der Straße, da im Gehwegbereich kein Platz war
- Verbreiterungen der Baustellen aufgrund örtlicher Gegebenheiten
- Umlegung der Trassenplanung, da auf Grund des anstehenden Umbaus des Gleisareals und der möglichen Umfahrung von Berghausen die ausgeschriebene Trasse nicht umgesetzt werden konnte.

Die Änderungen der ursprünglichen Planung hatten einerseits positive Effekte, nämlich das ein größerer Teil von Berghausen in den Genuß einer Breitbandverbindung kommen konnte als vorgesehen. Die neue Trassenführung wurde über die Hans-Thoma-Straße, Sonnenbergstraße und die Weiherstraße bis zur Dieselstraße geführt. Andererseits gehen diese Änderungen und unvorhergesehenen Schwierigkeiten auch mit Kostensteigerungen einher. Neben den aufgeführten Gründen führten weitere kleinere Änderungen auch zu Kostensteigerungen.

Alle Änderungen und Arbeiten waren alternativlos und ohne sie hätte eine Verlegung der Glasfaserleitung bis zum Gewerbegebiet nicht abgeschlossen werden können. Die BLK hat sie technisch geprüft und für berechtigt erachtet.

Insgesamt belaufen sich alle Kostensteigerungen für die Gemeinde Pfinztal auf insgesamt:

623.640,34 Euro

Hinzu kommen noch weitere Kostensteigerungen für das Backbone-Netz des Landkreises, welche aber von der BLK getragen werden.

Die Gesamtkosten für Pfinztal belaufen sich auf derzeit insgesamt:

1.591.151,06 Euro

Hiervon übernehmen Bund und Land jedoch durch Förderungen 90 % der Kosten. Somit verbleiben für den Gemeindehaushalt noch 10 % der Kosten: ca. 159.115 Euro (Vorbehaltlich der Endabrechnung)



Verfolgte Ziele aus Pfinztal 2035/Klimaaussage

Gesamtbeurteilung: Das Vorhaben entspricht der Zielsetzung von Pfinztal 2035.				
Ziele: Pfinztal...	Bewertung			Bemerkung
	För- dernd	Kein Beitrag	hem- mend	
...macht mobil				
...ist aktiv				
...schafft Raum				
...bildet und betreut				
...verbindet				Sicherstellung einer langfristigen, ausreichenden Breitbandversorgung im Gewerbebereich; im weiteren Ausbau auch für Bildungszentrumsanschluss eine Chance
...bietet Service				Angebot für Gewerbebetriebe
...versorgt sich				Zählt heute zur Grundversorgung
...ist stolz auf Nachhaltigkeit				
Querschnittsziele				
Umwelt- schutz/Ökologie/Nachhaltigkeit/ Klimaaussage				
Haushaltskonsolidierung/ Schuldenabbau/ alternative Finanzierungsmodelle				Es werden alle möglichen Förderprojekte genutzt.
Kommunale Pflichtaufgaben/ Investive Infrastrukturprojekte	X			